

# Langenfelder Stadtmagazin



## Mittsommernachtslauf ...

... der Sparkasse am 25. Juni



### SPORT

Tennis, Boule und mehr



### STADTGESPRÄCHE

Jubilarfeier des Chors „Cäcilia“



### POLITIK

CDU siegreich bei Landtagswahl



## Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: zur Verfügung gestellt  
von der Stadt-Sparkasse Langenfeld

Verantwortlich für  
den gesamten Inhalt  
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag



Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Ausgestellten: 10

Verbreitete Auflage: 4.575 Exemplare (I/2022)

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
redaktion@hildebrandt-verlag.de

Redaktion/  
Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub  
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-  
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-  
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich ge-  
machte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags  
wider.

## Liebe Langenfelder ...

(FST) Groß war die Freude links und rechts der A59, als im Januar dieses Jahres feststand, dass die Nachbarstädte Langenfeld und Monheim am Rhein den Zuschlag als Host Towns für eine internationale Delegation bei den Special Olympics World Games 2023 in Berlin (17. bis 25. Juni 2023) erhielten. Mit Spannung wurde nun die Bekanntgabe jener internationalen Delegation erwartet, die ab dem 12. Juni 2023 für vier Tage in den beiden Städten begrüßt werden kann. Aus den 190 bei den Spielen in Berlin antretenden Nationen fiel die Wahl des Organisationskomitees auf eine voraussichtlich 46-köpfige Delegation des Teams „Special Olympics Serendib“ aus Sri Lanka. Serendib ist eine alte persische Bezeichnung für Sri Lanka. „Wir freuen uns auf die Sportlerinnen und Sportler sowie alle weiteren Begleitungen, die eine weite Reise aus dem fernen Asien ins Rheinland vor sich haben. Auf unsere Gäste wartet dabei mit Sicherheit eine ebenso spannende Zeit wie auf uns. Wir werden ihnen als Gastgeber unvergessliche Tage bieten“, versprochen die beiden Bürgermeister der Nachbarstädte, Frank Schneider (Langenfeld) und Daniel Zimmermann (Monheim am Rhein). Die letzten Special Olympics fanden 2019 in Abu Dhabi statt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

👉 Anzeigen- und Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: Mittwoch, der 27.07.2022

Wohnen mit Holz - Wellness für die Seele!

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

# Alle inklusive!

**Attraktive Komplettangebote für:**

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL**  
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

monamare

Der Umbau läuft...  
Bald geht's hier ins neue  
**Badeparadies!**

Mokro meint:  
Wellenbad,  
Rutschen und  
Solebecken –  
das wird toll!

www.monamare.de

## Sparkassen-Mittsommernachtslauf als Samstags-Event am 25. Juni

Umfangreiches Familienprogramm für Jung und Alt



Die Ziehung der Gewinner beim Familien- und Freundelauf.



Die Startaufstellung beim 10-Kilometer-Sparkassenlauf.

Fotos (2): zur Verfügung gestellt von der Stadt-Sparkasse Langenfeld

**Der letzte Sparkassen-Mittsommernachtslauf ist inzwischen drei Jahre her, denn coronabedingt waren Großveranstaltungen in 2020 und 2021 eine zu große Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung. Deshalb ist die Freude nun besonders groß, endlich wieder einen Lauf zu planen. Und in diesem Jahr gibt es viele Überraschungen für die ganze Familie, denn die Stadt-Sparkasse Langenfeld feiert ihr 125-jähriges Jubiläum.**

### 125-jähriges Jubiläum

Nach langer Pause veranstaltet die Sparkasse, im Rahmen ihres 125-jährigen Bestehens, endlich wieder eine Laufveranstaltung für den guten Zweck. Da es sich hierbei um ein besonderes Event handelt, wird der Sparkassen-Jubiläumslauf einmalig an einem Samstag, nämlich dem 25. Juni, stattfinden und bietet neben den bekannten Läufen ein umfangreiches Familienprogramm für Jung und Alt. „Nach so langer Zeit ist es uns besonders wichtig, eine richtig schöne Veranstaltung für die ganze Familie zu planen“, berichtet Denise Jahn, die auch dieses Jahr wieder den Lauf organisiert. Neben der riesigen Vorfreude sei es aber auch eine Herausfor-

derung für die erfahrene Event-Organisatorin, denn eine so große Veranstaltung in der Stadt zu planen, sei unter den noch offenen Corona-Bedingungen natürlich gar nicht so einfach. Alle Eventualitäten müssen bedacht werden.

### Startschuss um 16.30 Uhr

„In diesem Jahr weichen wir ausnahmsweise auf den Samstag aus, da wir für den Abend noch eine besondere Überraschung planen, die wir noch nicht verraten dürfen“, erzählt Jahn mit einem Augenzwinkern, „für die wir aber deutlich mehr Zeit benötigen.“ Das bunte Rahmenprogramm startet also am Samstag, den 25. Juni, schon um 15 Uhr und auch die Laufzeiten verschieben sich: Um 16.30 Uhr fällt dann zum Bambinilauf der erste Startschuss des Tages. Die startenden Kinder nehmen automatisch an einer Verlosung teil und haben die Chance auf einen tollen Preis. Für den Bambinilauf ist zwar keine Anmeldung, aber die Abholung einer Startnummer für die teilnehmenden 3- bis 6-Jährigen notwendig. Diese ist am Veranstaltungstag zwischen 14 und 16 Uhr am Infzelt möglich. Der Familien- und Freundelauf beginnt um 17 Uhr. Bei diesem Lauf über 900 Meter gibt es

keine Altersbeschränkung und auch keine Zeitmessung. Einzige Voraussetzung ist, dass das Team aus mindestens einem Kind und einem Erwachsenen besteht. Mitglieder der „Behinderten Sport Gemeinschaft e.V.“ oder ähnlicher Vereine können auch Teams ohne Kinder bilden und sind ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen. „Alle Läuferinnen und Läufer nehmen mit ihrer Losnummer automatisch an einer Verlosung teil und mit etwas Glück freut sich Ihr Team über sechs Eintrittskarten für das Phantasieland sowie 150 Euro Ausflugsstaschengeld“, wirbt die Sparkasse für das Event.

### Höhepunkt

Den sportlichen Höhepunkt bildet um 18 Uhr der 10-Kilometer-Sparkassen-Jubiläumslauf. Er ist der einzige der drei Läufe, bei dem eine professionelle Zeitmessung durchgeführt wird. Die Strecke führt viermal von der Mack-Steile bis zum Berliner Platz und wieder zurück. Die 10 Kilometer können entweder als Einzelläufer/-in oder als Zweier- oder Vierer-Staffel zurückgelegt werden. „Da wir uns inzwischen über so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen, haben wir das Wertungssystem ausgeweitet“, erklärt Jahn. So erfolgt

ab diesem Jahr die Wertung in folgenden Kategorien: Einzelläufer/-innen: Damen und Herren; Zweier-Staffeln: Damen, Herren und Mixed-Team; Vierer-Staffeln: Damen, Herren und Mixed-Team. Neu ist außerdem, dass die Anmeldungen zum Familien- und Freundelauf sowie zum Sparkassen-Jubiläumslauf ausschließlich online bis zum Veranstaltungstag, 16.30 Uhr, möglich sind. Alle Informationen rund um die Anmeldungen und

die Veranstaltung sind unter [www.sparkassen-jubiläumslauf.de](http://www.sparkassen-jubiläumslauf.de) zusammengefasst.

### „Laufen tut Gutes“

Die Start- und Spendengelder gehen getreu dem Motto „Laufen tut Gutes“ an vier karitative Einrichtungen in Langenfeld: Kinderherzhilfe, Lions Club, Hospizbewegung St. Martin und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen. (PM/FST) ■

Langenfeld  
25. Juni  
2022

Sparkasse  
Langenfeld

125 Jahre  
in unserer Stadt verwurzelt.

Sparkassen-Jubiläumslauf  
mit großem Familienprogramm

Sparkasse Langenfeld.  
Gut für unsere Stadt.

mit Unterstützung:  
Stadt Langenfeld

LIONS CLUB  
LANGENFELD

Anmeldung unter [sparkassen-jubiläumslauf.de](http://sparkassen-jubiläumslauf.de)





Auftaktsieg: die Damen 40 des TC GW Langenfeld.

Foto: TC GW Langenfeld



Die drei Boule-Gruppen aus Düsseldorf, Langenfeld-Richrath und Langenfeld-Immigrath.

Foto: AWO

## Tennis

(PM/FST) In ihrem ersten Spiel in der Niederrheinliga konnte die „am höchsten“ spielende Mannschaft des TC Grün-Weiß Langenfeld einen Sieg einfahren, die Damen 40 gewannen 5:4 beim TC Raadt. Obwohl die Ladies krankheitsbedingt geschwächt ohne drei Stammspielerinnen antreten mussten, konnten die Spielerinnen Daniela Stegemann, Nikola Ziehe, Elisabeth Mendl und Angela Krems ihre Einzel für sich entscheiden. Lediglich Ersatzspielerin Christina Geer musste sich trotz ihres großartigen Einsatzes geschlagen geben. Bei 4:2 musste die Entscheidung nach den Einzeln im Doppel fallen. Stegemann und Ziehe gewannen das 1. Doppel souverän. „Ich hätte im Traum nicht damit gerechnet, dass wir als Sieger vom Platz gehen“, so die Mannschaftsführerin Elisabeth Mendl. Mit einem positiven Saisonbeginn ging es somit in die nächsten Spieltage. Die im vergangenen Jahr neu formierte Mannschaft Herren 60 der Grün-Weißen, die sofort den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte, konnte sich im ersten Medenspiel gegen die höher eingeschätzten Gäste des Solinger TC 02 überraschend durchsetzen. In einer sehr fairen und harmonischen Partie stand es nach den Einzeln 3:3. Norbert Maibücher, Freddy Köhnen und Gerhard Benneck hatten die Punkte eingefahren, Bernd Wiesen ganz unglücklich im Match-Tiebreak 8:10 verloren, Reiner Bildstein an Position 1 und Jürgen Koszinowski die Überlegenheit ihrer

Kontrahenten anerkennen müssen. Also kam es auf die Doppel an. Hier bewies man ein glückliches Händchen, denn die Doppel 2 und 3 (Maibücher/Benneck und Köhnen/Koszinowski) siegten jeweils in zwei Sätzen. Dabei verwandelte Gerhard den letzten Ball des Tages mit einem krachenden Ass auf die Linie. ■

## Fußball-Mix

(FST) Bayer 04 Leverkusen, der große Werksclub aus Langenfelds Nachbarstadt, beendete die Bundesliga-Saison 2022/23 mit einem starken dritten Platz hinter Meister Bayern und Vizemeister Dortmund. Am letzten Spieltag gab es ein 2:1 daheim gegen den SC Freiburg, es war Rudi Völlers letztes Pflichtspiel als Bayer-Geschäftsführer. Völlers hört nach 21 Jahren in sportlichen Führungspositionen als Geschäftsführer auf und fungiert künftig als Mitglied des Gesellschafter-Ausschusses und Club-Botschafter. Der 34-jährige Abwehrspieler Julian Baumgartlinger verabschiedete sich ebenfalls in der BayArena von den Fans, er erhält nach sechs Jahren bei Bayer keinen Vertrag mehr. Der 1. FC Köln beendete die Spielzeit trotz zweier Niederlagen zum Saisonende auf Rang sieben. // Nach 14 Jahren Abwesenheit kehrt RW Essen in den Profifußball zurück. Ebenfalls am 14. Mai siegte RWE zuhause an der Hafensstraße 2:0 gegen Ahlen und stellte den Meistertitel in der Regionalliga West sowie den Aufstieg vor den punktgleichen Preußen aus Münster sicher. Apropos Regio-

nalliga: Fortuna Düsseldorfs Spielerlegende Oliver Fink streifte am selben Samstag zum letzten Mal das Fortuna-Trikot in einem Pflichtspiel über, der 38-Jährige wird künftig im Nachwuchsleistungszentrum für die Landeshauptstädter tätig sein. Das Spiel von Fortunas „Zwoter“ gegen die Zweitvertretung von Borussia Mönchengladbach endete 0:0 vor immerhin 1995 Zuschauern, Fortunas Nachwuchs beendete die Spielzeit auf Rang elf. Fortunas B-Junioren schafften es diese Saison sensationell in die Semifinalspiele um die Deutsche Meisterschaft, scheiterten dort aber klar am späteren Meister Schalke 04, dessen erste Mannschaft bekanntlich im Mai den Wiederaufstieg in die 1. Liga sicherstellte. Die erste Mannschaft der Fortuna beendete die Saison auf Rang zehn, nach zwölf Spielen ohne Niederlage gab es am letzten Spieltag eine 0:2-Niederlage bei der heimstärksten Mannschaft aus St. Pauli. ■

## Eishockey

(FST) Für die Düsseldorfer EG und auch die Kölner Haie endete die DEL-Saison 2021/22 mit dem Ausscheiden in den Viertelfinals. Meister wurden die Eisbären Berlin. ■

## Boule

(PM/FST) Auf Einladung der Boule-Mannschaft der AWO-Begegnungsstätte Siegfried-Dißmann-Haus trafen sich bei strahlendem Sonnenschein die Boule-

Spielerinnen und -Spieler der ZWAR-Gruppe des Seniorentreffs Richrath und des Sportvereins TV Grafenberg mit den Akteuren der AWO. Die drei Gruppen waren von den Bedingungen auf der Boule-Anlage im Freizeitpark Langfort sehr angezogen. Siegfried Schröder, Klaus Edelmann und Uwe Pfeifer von der Richrather Gruppe hatten für einen großartigen Wettkampfplatz gesorgt. Schon von Weitem konnte man die mit Girlanden festlich geschmückte Arena ausmachen, sodass immer wieder Zuschauerinnen und Zuschauer stehen blieben und das Spiel beobachteten. Gespielt wurde auf drei Boule-Bahnen. Jeweils ein Schiedsrichter sorgte für den gerechten und reibungslosen Ablauf. Derweil spielten die Boule-Spielerinnen und -Spieler sehr konzentriert. Die sportliche Stille wurde nur durch spontane Rufe und Kommentare bei geglückten Würfeln unterbrochen. Während der Spielzeit von drei Stunden verhielten sich die Mannschaften

sehr diszipliniert und ausdauernd. Der Wettbewerb endete mit einem deutlichen Ergebnis. Die routinierte Boule-Gruppe des TV Grafenberg gewann mit deutlichem Vorsprung. Den zweiten Platz belegte die Boule-Gruppe ZWAR Richrath. Dritter wurde die Boule-Gruppe der AWO-Begegnungsstätte. Klaus Kaselofsky, Vorsitzender des AWO-Ortsverbandes Langenfeld, führte in geselliger Runde im Café am Wald die Siegerehrung durch und hatte anerkennende Worte für die Akteure und den sportlichen und fairen Ablauf des Turniers. Unterdessen überreichte der Spielführer, Siegfried Schröder, die Medaillen und den Wanderpokal entsprechend der Platzierung in Gold, Silber oder Bronze. Alle Beteiligten fühlten sich nach dem spannenden Boulespiel wohl und hörten gerne zu, als der Vorsitzende des TV Grafenberg, Ulrich Geduldig, ankündigte, dass es eine Fortsetzung auf der Boule-Anlage des TV Grafenberg geben werde. ■

STADTGALERIE LANGENFELD

### Wir öffnen Ihnen Tor und Tür!

Herzlich willkommen! Hier in der Stadtgalerie finden Sie, was Ihr Herz begehrt.

**Mode**

- Bonita
- C & A
- CECIL
- Ulla Popken
- Shoes & More
- Steengrafe
- Street One

**Genuss**

- ALDI Süd
- Bäckerei Oebel
- Brauhaus „Der Ritter“
- Eiscafe Ca'D'Oro
- Hussel
- Jackpot
- Tchibo
- EASTTEA

**Body & Care**

- Schwanen Parfümerie Becker
- Galerie Apotheke
- ROSSMANN
- Luxury Nails & Spa
- Fivestar Fitness

**Geschenke**

- KINOWELT Fan-World
- Saint Georges Juwelier
- Thalia

**Elektro**

- Euronics XXL

**Service**

- Deutsche Post
- Studio 86

AUFGESCHLOSSEN FÜR GRENZENLOSEN EINKAUFSSPASS



Nach zwei Jahren ohne eine Veranstaltung meldet sich der Förderkreis ZNS Langenfeld e.V. wieder. In den Zeiten der Pandemie war es wie auch allen anderen Veranstaltern nicht erlaubt, ein großes Fest durchzuführen. So wurde eine 31-jährige Tradition unterbrochen.

## Corona und Krieg

Inzwischen haben sich die Zeiten gewandelt. Corona befindet sich immer noch im Hintergrund und keiner kann sagen, wie sich diese Krankheit weiter entwickelt. Außerdem ist in Europa ein nicht kalkulierbarer Krieg entfacht. Als Folge dieser beiden Ursachen verknappen sich einige Güter und dies führt zu enormen Preissteigerungen, die die meisten Haushalte sehr belasten. Aus diesem Grund sind nicht alle auf Feiern eingestellt. Durch die Neugestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes vor dem Rathaus ist es untersagt, diesen Platz für Großveranstaltungen zu nutzen. Auch die Verbindung von Solinger Straße zur St.-Josef-Kirche ist nach dem Umbau durch Feuerwehrgeschütze und die Außengestaltung einiger Gastronomiebetriebe, wie auch in der Fußgängerzone, nicht mehr für Veranstaltungen nutzbar. Für ein neues ZNS-Sommerfest ist eine komplett neue Konzeption erforderlich, die noch einige Zeit erfordert.

## Wolfgang Schapper

Zudem hat der Verein am 20. April 2022 den Mitbegründer und langjährigen Vereinsvorsitzenden Wolfgang Schapper ver-



Am 11. und 12. Juni 2022 darf man sich wieder über eine große Autoshow im Langenfelder Zentrum freuen.

Archiv-Foto: Hildebrandt

loren. Er hat das ZNS-Sommerfest erst bekannt und groß gemacht. In der Vergangenheit hat es neben dem traditionellen Sommerfest auch Konzerte im Freizeitpark, auf dem Marktplatz und in der Stadthalle gegeben. Nach längerer schwerer Krankheit verstarb er und wurde an seinem 85. Geburtstag beigesetzt.

## Autoschau

Allen Widrigkeiten zum Trotz hat der Vorstand des Förderkreises beschlossen, in diesem Jahr eine Autoschau im Zentrum von Langenfeld am 11. und 12. Juni 2022 durchzuführen. Hier stellen die Autohäuser über 100 neue Autos vor. Im Bereich der Stadt-

werke am Marktplatz werden Elektroautos und die dafür nötigen Wallboxen vorgestellt und Beratungen durchgeführt. Auf dem Marktplatz wird vom Autohaus Schnitzler GmbH & Co.KG eine kleine Bühne mit einem Informationsprogramm präsentiert und das Autohaus Gierten GmbH wird auf dem Stadthallenvorplatz neben den neuen Fahrzeugen eine große Hüpfburg und eine Torwand für Kinder aufbauen. Die gesamte Autoschau wird in der Fußgängerzone von St. Josef bis zur Stadthalle, auf dem Stadthallenvorplatz und dem Marktplatz stattfinden. Außerdem wird es am 12. Juni wieder einen verkaufsoffenen Sonntag in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geben. Der Vorstand des

ZNS-Förderkreises lädt alle recht herzlich ein, die Autoschau zu besuchen und in der Stadt auch am Sonntag shoppen zu gehen. Am Sonntag stehen die Parkflächen in Langenfeld kostenlos zur Verfügung. „Unser Ziel ist es, durch unsere Veranstaltungen Gelder einzunehmen, um diese dann an Organisationen weiter zu geben, die sich mit der Erfor-

schung oder Behandlung Zentralnervensystemgeschädigter Personen beschäftigen“, erläutert Jürgen Öxmann. Dem Verein ist es bisher gelungen, über 800 000 Euro zu erwirtschaften und weiterzugeben. Die Millionengrenze zu erreichen, ist unser Ziel“, ergänzt der 1. Vorsitzende.

(PM/HMH) ■

## Fahrzeuge von Schnitzler – Was braucht man mehr?

„Jedes Jahr im Sommer wandelt sich die Langenfelder Innenstadt an zwei Tagen im Juni in ein riesengroßes 'Open-Air-Autohaus' und das Autohaus Schnitzler ist mit dabei. Nachdem das ZNS-Fest in den letzten beiden Jahren wegen Corona ausfallen musste, sind große Veranstaltungen endlich wieder möglich und wir freuen uns mehr denn je, schon bald wieder Menschen mit Benzin

im Blut an unserem Stand in Langenfeld begrüßen zu dürfen. Am 11. und 12. Juni 2022 sind wir jeweils von 11 bis 18 Uhr mit unseren Fahrzeugen auf dem Marktplatz, dem Herzen von Langenfeld, vertreten. Mit unseren Marken VW, Audi, Skoda und VW Nutzfahrzeuge präsentieren wir Ihnen die Welt der Mobilität. Neben klassischen Verbrennungsmotoren sind auch die neuen Antriebs-

arten vertreten, denn die Zeiten, in denen E-Autos noch belächelte Exoten waren, sind endgültig vorbei. Freuen Sie sich außerdem auf das Skoda Clever Modul, die neue schlagkräftige, mobile Roadshow-Einheit der Marke SKODA. Hier gewinnen Groß und Klein – mehr wird nicht verraten“, berichtet das Autohaus Schnitzler gegenüber dem Langenfelder Stadtmagazin. (PM) ■



Endlich wieder on Tour!

## ZNS AUTOSCHAU '22

Mit sofort verfügbaren Modellen der Marken VW, Audi, Skoda und VW Nutzfahrzeuge!

11.+12. Juni 2022 | 11–18 Uhr  
- Marktplatz Langenfeld -

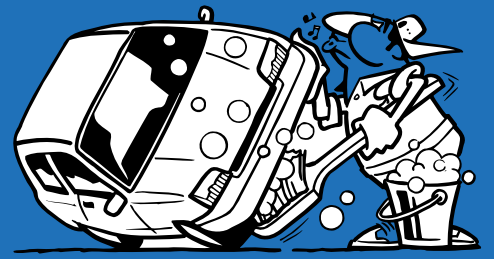
Ein Event für die ganze Familie

*Wir sehn uns in Langenfeld*

**SCHNITZLER**  
Aus Tradition fortschrittlich.







## Camping-Urlaub 2022

Caravaning liegt als Urlaubsform ungebrochen im Trend. Die Nachfrage nach Wohnmobilen wächst seit Jahren kontinuierlich und wird durch die aktuellen Lockerungsperspektiven der Infektionsschutzgesetzgebung noch gesteigert. Die Verfügbarkeit von Caravaning-Fahrzeugen ist in diesem Jahr aufgrund der sehr hohen Nachfrage und krisenbedingter Produktions- und Lieferschwierigkeiten bereits kritisch. Die Kapazitäten der Hersteller und Vermieter – aber andererseits auch der Campingplätze in den beliebten Urlaubsgebieten – sind nicht beliebig skalierbar. „Die Engpässe bei der Fahrzeugproduktion liegen vor allem begründet in der Halbleiter- und Ukraine-Krise sowie den extrem gestiegenen Vorfracht-Preisen für Teile und Komponenten. Hinzu kommt der Mangel an Rohstoffen, zum Beispiel Kunststoffgranulate zur Produktion der Wohnmobil-Fenster“, analysiert Ralf Holstein, Leiter der ADAC Wohnmobil-Ver-



Für den Camping-Urlaub 2022 werden Engpässe zur Hauptsaison erwartet.

Foto: Sunlight/ADAC SE

mietung. „Wegen extremer Lieferzeiten und Lieferverzug ist auch bei den Miet-Wohnmobilen eine deutliche Verknappung in diesem Jahr erkennbar, teils bereits eingetreten. Teilweise verzichten sogar etablierte Anbieter auf die Vermietung in die-

ser Saison aufgrund unzuverlässiger Lieferzusagen. Es gilt also, rechtzeitig zu planen und zu reservieren.“ Aufgrund der massiv gestiegenen Einkaufspreise mussten die Mietpreise für 2022 angepasst werden: In der Regel werden in der Hauptsaison 10 bis 15 Prozent mehr im Vergleich zur Vor-Corona-Saison 2019 fällig. Die Steigerung der Mietpreise kann die gestiegenen Einkaufspreise dabei nicht komplett ausgleichen. Überdies gibt es auf Grund der unterbrochenen Lieferketten nach wie vor Lieferschwierigkeiten bei den großen Herstellern der Wohnmobil-Chassis. (pb) ■

Outdoor-Fans sind dank Flüssiggasanlagen nicht an feste Camping- oder Bootsliegeplätze mit Stromzufuhr gebunden. Doch undichte Stellen an den Gasanlagen oder Unaufmerksamkeiten bei der Bedienung können zu einer Gefahr werden. „Gasanlagen sind grundsätzlich zuverlässig und sicher. Wichtig für ihre einwandfreie Funktion ist aber, dass sie sachgemäß verwendet und regelmäßig geprüft werden“, sagt Dr. Hermann Dinkler, Experte für Brand- und Explosionsschutz beim TÜV-Verband. Immer wieder komme es an Gasanlagen zu Undichtigkeiten. Das austretende Gas kann dann zu Bewusstlosigkeit durch Sauerstoffmangel führen oder sich entzünden und zu einer Explosion führen. Dinkler: „Lecks entstehen meist nicht an den robusten Gasflaschen aus Stahl oder Aluminium, sondern an Schläu-

chen, Ventilen oder den angeschlossenen Geräten wie Brennern oder Kühlschränken.“ Bei Gasflaschen wird in Pfand- und Nutzungsflaschen unterschieden. Beim Kauf einer grauen „Campingflasche“ ist eine Nutzungsgebühr fällig. In dieser Gebühr sind das Recht zur Nutzung der Flasche, wie auch regelmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten enthalten. Die Gebühr wird bei einer Rückgabe nicht erstattet. Anders bei den roten und grünen Pfandflaschen. Das Pfand wird beim Kauf zuzüglich bezahlt und bei Rückgabe erstattet. „Durch das Pfand- und Nutzungssystem werden Gasflaschen von Händlern bei einer Rückgabe regelmäßig ausgetauscht und auf Mängel oder Abnutzungen untersucht“, so Dinkler. Das gewährleistet, dass die Gasflaschen grundsätzlich in einem guten Zustand sind. Dinkler: „Das Risiko entsteht dadurch erst oberhalb der Flasche am Schlauch oder Endgerät, meistens durch falsche Bedienung.“ Da die am häufigsten verwendeten Gase Butan und Propan schwerer als Luft sind, sammeln sie sich im Falle eines Lecks am tiefsten Punkt. Ein Entweichen ist nur durch Türspalte oder tiefliegende Fenster möglich. Vor allem in Booten ist die Gefahr groß, da die Räume unter Deck tief liegen und bis auf die Einstiegsluke sehr dicht sind. „Das Gas kann nicht entweichen und sammelt sich im Innenraum am tiefsten Punkt. Es bildet eine unsichtbare, hochentzündliche Wolke“, sagt Dinkler. „Das Aneinanderschlagen von freihängenden rostigen Metallschellen im Boot, ein defekter Handy-Akku, Heizstrahler, aber auch elektrostatische Aufladungen wie beim

## Aktionswochen

Solange der Vorrat reicht

### Die THULE Dachbox Pacific 780

Funktionale Box für all Ihre Bedürfnisse

- ✓ Neues, spezielles Aeroskin-Deckelmateriale mit extravagantem Aussehen
- ✓ Patentiertes Fast-Grip-Schnellbefestigungssystem, alle Handgriffe erfolgen im Inneren der Box
- ✓ Dual-Side: beidseitige Öffnung für eine bequeme Montage, sowie ein komfortables Be- und Entladen
- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ 5 Jahre Garantie

AKTIONSPREIS  
419 €

Maße außen 196x78x45 cm | 420 Liter Volumen  
Zuladung 50 kg | Eigengewicht 15 kg

**SEYFFARTH** Autoteile | Werkzeuge | Zweirad  
Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

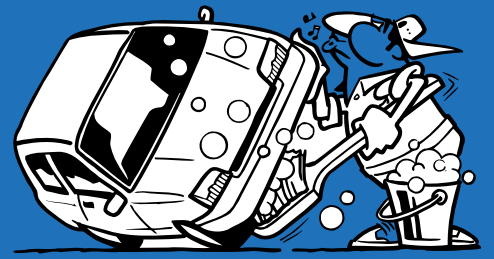
## Urlaubssaison

Unterwegs die Getränke kühlen, den Camper heizen oder auf See das Abendessen zubereiten.

## Anzeigenannahme:

# 0171 / 510 17 44





Ausziehen eines Wollpullovers in trockener Luft können so schnell zum Zünder werden.“ Um möglichst sicher durch die Camping-Saison zu kommen, gibt es nach den Technischen Regeln für Flüssiggasanlagen (TRF) einige Dinge zu beachten: Lassen Sie Einbauten und Änderungen an Gasanlagen vor erstmaliger Verwendung, sowie alle zwei Jahre, von Sachkundigen prüfen. Lagern Sie die zu transportierenden Flaschen senkrecht und verhindern Sie ein Umfallen oder Wegrollen. Der Transport von Gasflaschen sollte nie ohne Schutzkappe geschehen. So werden Beschädigungen am Ventil und Gewinde verhindert. Als weiteren Schutz sollten Sie während der Nutzung von Gasherden im Wohnmobil oder Wohnwagen die Türen und Fenster offenhalten. Dinkler rät: „Achten Sie beim Kauf neuer Gasflaschen oder Kartuschen vor allem im Ausland auf die Pi-Kennzeichnung. Sie zeigt an, dass ortsbewegliche Druckbehälter die geltenden Anforderungen der EU Richtlinie einhalten.“ Angeschlossene Schläuche sind einer der größten Risikofaktoren. Sie sollten regelmäßig gewechselt werden. Durch Sonne, Knicken und Alter wird das Material spröde und rissig. „Ein Trick ist die Dichtheitsprüfung mithilfe von Hausmitteln. Wasser mit Spülmischen oder ein spezielles Seifenblasenmittel auf einen Schwamm kippen. So lässt sich die Flüssigkeit einfach dünn über Ventile und Schlauch verteilen. Bilden sich bei anstehendem Gasdruck Blasen, ist der



Im Pannenfall sollte man wissen, was zu tun ist.

Foto: Shutterstock\_258036917/Deutsche Tamoil GmbH

Schlauch oder das Ventil undicht“, erklärt Dinkler. Zudem können spezielle Gaswarngeräte angebracht werden. Im Gegensatz zu Rauchmeldern müssen die Warngeräte möglichst nahe des Bodens montiert werden.

(pb) ■

## (K)ein Fall für den Abschleppdienst

Ob plötzlich Motorstottern, Rauchbildung oder ein platter Reifen: 64 Prozent der deutschen Autofahrer hatten schon mindestens einmal eine Autopanne, wie eine repräsentative Studie der Tankstellenkette HEM zeigt. Vor allem Frauen, so ergibt es die aktuelle Umfrage von

HEM, kümmern sich nicht regelmäßig um die Wartung ihres Fahrzeugs und riskieren dadurch eher eine Autopanne als Männer. Auch die kreisrunde TÜV-Plakette am Kennzeichen erinnert daran: Fahrzeuge in Deutschland müssen grundsätzlich alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung – seit 2010 einschließlich der Abgasuntersuchung. Spätestens dann werden Mängel und potenziellen Pannenfallen erkannt und behoben. Die Mehrheit der Studienteilnehmer (87 Prozent) bringt daher regelmäßig ihr Fahrzeug bei allen 15 000 bis 30 000 gefahrenen Kilometern zur Inspektion. Doch innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Wartungsintervalle werden viele Autofahrer nachlässig: Zwar messen etwa neun von zehn Fahrern regelmäßig den Ölstand ihres Wagens, eine Reserveflasche Motoröl führen jedoch nur 42 Prozent der Deutschen mit. Nur knapp jeder Zweite überprüft außerdem regelmäßig die Batterie (49 Prozent, davon 60 Prozent Männer), Keil- und Zahnriemen (45 Prozent, davon 62 Prozent Männer) sowie die Zündkerzen und Bremsen (49 Prozent, davon 58 Prozent Männer. Alternativ dienen inzwischen in vielen Fahrzeugen zahl-

reiche Warnleuchten als Unterstützung, wenn es darum geht, auf mögliche Störungen oder drohende Funktionsausfälle aufmerksam zu werden. Doch nicht jedes Warnsymbol ist selbsterklärend: Fast ein Viertel der befragten Teilnehmer gibt an, nicht alle Bedeutungen der einzelnen Lampen zu kennen. Jede vierte Frau (26 Prozent) weiß nicht, welcher Unterschied zwischen einer rot- und einer gelb-aufleuchtenden Lampe besteht, oder hat den Unterschied nicht einmal wahrgenommen. Bei den männlichen Autofahrern ist dies nur jeder Zehnte (12 Prozent).

Auch das Verhalten im (drohenden) Pannenfall könnte nicht unterschiedlicher sein: Während rund 60 Prozent der Männer versuchen, das Problem selbst zu lösen, und notfalls die Pannenhilfe rufen, müssen die meisten Frauen zunächst die Bedeutung der einzelnen Warnleuchten im Handbuch nachlesen (28 Prozent) oder umgehend zur nächsten Werkstatt fahren (25 Prozent). Sollte eine Weiterfahrt jedoch gar nicht mehr möglich sein, so ist laut Empfehlung des ADAC vor allem auf Landstraßen und Autobahnen folgendes Verhalten wichtig: Sobald die Pannne bemerkt wird, sofort die Warnblinkanlage einschalten und das Fahrzeug rechts auf den Standstreifen lenken. Kontrolliert zum Stehen kommen und die Räder nach rechts ausrichten, damit das Auto nicht zurück auf die Straße rollt. Den Motor aus- und bei Dunkelheit das Standlicht einschalten, um von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen zu werden. Das Fahrzeug auf der Beifahrerseite verlassen, das Warndreieck aufstellen und sich in einiger Entfernung in Sicherheit bringen, beispielsweise hinter der Leitplanke. Das Tragen einer Warnweste ist für alle Personen empfehlenswert, für den Fahrer sogar verpflichtend. Nun die Pannenhilfe rufen oder, falls das Fahrzeug, einzelne Teile oder verlorene Ladung den Verkehr gefährden, die Polizei informieren. (pb) ■

**autoservice Engels e.K.**  
Inh. M. Ralic  
Hans-Böckler-Str. 40 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173-97570 www.kfzklima.de

**BOSCH**  
Kraftfahrzeug  
Ausstattung

- Bosch-Modulpartner
- Inspektion, Service
- Reparatur
- Klimaanlage
- Standheizung
- Reifen
- HU, AU, GAP

Fachbetrieb für  
Kfz-Klimaanlagen

**WAECO**  
AirCon Service

## Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

**DEKRA Automobil GmbH**  
Hans-Böckler-Str. 62  
40764 Langenfeld  
Telefon 02173.9730-0

Mo - Mi: 8.00 - 17.00 Uhr  
Do: 8.00 - 18.00 Uhr  
Fr: 8.00 - 16.00 Uhr  
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

www.dekra-in-langenfeld.de







Die Jubilarfeier des Chors „Cäcilia“ der katholischen Kirche St. Mariä-Himmelfahrt fand in Reusrath statt. Foto: Daniel Klaas



Im Freizeitpark wurde der Baum des Jahres 2022 gepflanzt – die Rotbuche. Foto: Stadt Langenfeld

### Jubilarehrung eines Kirchenchores

(FST/PM) Bedingt durch die Corona-Krise konnte der Kirchenchor „Cäcilia“ an St. Mariä-Himmelfahrt erst nach 26 Monaten endlich wieder zusammenkommen. Die Feier begann mit einem unter der Leitung von Dr. Albert Evertz vom Chor gesungenen Song in der katholischen Kirche St. Barbara in Reusrath. Sowohl der Vorsitzende Rolf Kamp als auch der anwesende stellvertretende Bürgermeister Dieter Braschoss gingen in ihren Ansprachen auf die letzten zwei Jahre der Corona-Krise ein, die sicher auch vielen Vereinen und Chören kräftig zugesetzt haben. Umso erfreulicher sei es, dass die Chorgemeinschaft des Kirchenchores aus der Hardt fast vollzählig zusammengekommen sei, um die Gemeinschaft zu pflegen und langjährig im Chor singende Mitmenschen zu ehren, so Braschoss. In einem Dankschreiben betonte Bürgermeister Frank Schneider, dass das Engagement der jungen Generation Vorbild sein möge, damit der Chorgesang und die Tradition des Kirchenchores erhalten bleibe und darüber hinaus das Liedgut weiterlebe und gepflegt werde. Die Jubilare wurden für 25- bis 75-jährigen Chorgesang in einem Kirchenchor mit einer Urkunde des Cäcilienverbandes des Erzbistums Köln, einem Dankschreiben und Gutschein der Stadt Langenfeld sowie einem Geschenk des Chores geehrt. Hervorzuheben seien an dieser Stelle vier Personen: Die Chorgründungsmitglieder Ursel

Heinrich und Margret Bobe wurden für 65 Jahre geehrt und Otti Regnery konnte tatsächlich auf 75 Jahre Chorgesang zurückblicken. Sie hat im Alter von 15 Jahren in Reusrath begonnen. Chorleiter Dr. Albert Evertz steht dem Hardter Kirchenchor nun seit 35 Jahren vor und gibt den Takt an. Das Besondere: Er spricht nicht nur von „Ehrenamt“, er lebt es. Seine 35-jährige Dirigententätigkeit erledigt er vollständig ehrenamtlich. Dafür erhielt er von Stadt und Chor einen besonderen Dank. Auf dem Foto zu sehen sind (von links): Heinz Gladbach, Chorleiter Dr. Albert Evertz, Lieselotte Haberland, Anne Götzen, Ursel Heinrich, Vorsitzender Rolf Kamp, Otti Regnery, der stellvertretende Bürgermeister Dieter Braschoss, Margret Bobe, Hermann-Josef Klaas, Friedricke Kals, Brigitte Keldenich. ■

### „Baum des Jahres“

(PM/FST) Auch 2022 spendet der Umweltschutz- und Verschönerungsverein Langenfeld e.V. (UVL) den diesjährigen „Baum des Jahres“ – die Rotbuche. Bür-

germeister Frank Schneider freut sich über die mittlerweile zur Tradition gewordene gemeinsame Baumpflanzung im Langenfelder Freizeitpark mit dem 1. Vorsitzenden des UVL, Peter Speldrich. Die Rotbuche (*Fagus sylvatica*) ist unsere häufigste Laubbaumart und wurde bereits in 1990 schon einmal zum „Baum des Jahres“ gekürt. Die Wahl fiel erneut auf die „Mutter des Waldes“, wie die Buche im Volksmund genannt wird, weil sie den Zwiespalt zwischen Verzweiflung und Hoffnung in der Klimakrise symbolisiert. Der eigentlich unkomplizierte und pflegeleichte Baum, der in unserem Breiten bisher optimale Wachstumsbedingungen vorfand, litt in den letzten Jahren auch unter den extremen Temperaturen und Trockenperioden. Immer mehr Buchenbestände sterben ab. Trotz dieser deprimierenden Prognose gibt es nach Angaben des Industrieverbandes Agrar immerhin Hoffnung im Bereich der Wissenschaft und Forschung. Denn junge Buchen scheinen sich nun besser an die Klimaverhältnisse anpassen zu können. Insgesamt

wird in Langenfeld auch an anderen Stellen auf die Rotbuche gesetzt. Auf verschiedenen Grünflächen und auf städtischen Geländen stehen 140 Rotbuchen. ■

### Wald-Aktionstag

(PM/FST) Am 1. Mai drehte sich ab 11 Uhr im neuen Umweltbildungszentrum Haus Graven alles rund um das Thema Wald. Wälder sind wichtige Sauerstoff-Produzenten, weshalb sie oft auch als grüne Lunge der Erde bezeichnet werden. Sie bieten außerdem Schutz vor Hochwasser, Erosion und Lärm. Sie sichern unser Trinkwasser und liefern Holz, das für uns einen vielseitigen Bau- und Werkstoff darstellt. Wälder sind aber auch Orte der Erholung und des Naturerlebens und bieten nicht zuletzt Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. „Die große Bedeutung des Waldes wollen wir am 1. Mai mit einem erstmalig durchgeführten Wald-Aktionstag auf Haus Graven würdigen“, erklärte im Vorfeld Sabine Janclas, Leitung des Referats Um-

welt, Verkehr, Tiefbau. Wie trinken Bäume? Wie kann ich die verschiedenen Baumarten auseinanderhalten? Und welche Tiere leben eigentlich im Wald? Diesen und anderen Fragen konnten alle Interessierten am 1. Mai auf den Grund gehen. Ein buntes Programm bot Wissenswertes und Mitmachaktionen für Groß und Klein. ■

### „Langenfeld summt“

(PM/FST) Die Langenfelder Blumenwiesen sind in der Blütephase ein Hingucker für alle Passanten und bieten wertvollen Lebensraum für viele Insekten. Bereits 24 städtische Grünflächen mit insgesamt rund 25 000 Quadratmetern wurden im Rahmen des Projektes „Langenfeld summt“ zu „Lebensräumen für Artenvielfalt“. Auf diesen Grünflächen wurde zum großen Teil heimisches Wildpflanzensaatgut ausgebracht und/oder das Pflegekonzept umgestellt. Damit sich dort Artenreichtum entwickeln und erhalten kann, ist eine ein- oder zweimalige Mahd im Jahr notwendig. Auf den Blumenwiesen, die zweimal jährlich gemäht werden, stehen Pflegeschnitte im Frühjahr und im Herbst an. Für das Zusammenrechnen des Heus werden helfende Hände gesucht. In einem Workshop im Juni wird alles Wissenswerte zur Pflege der Flächen erklärt und alle neuen Helferinnen und Helfer werden mit notwendigem Gerät ausgestattet. Bei Interesse bittet die Stadt Langenfeld, sich unter klimaschutz@langenfeld.de zu melden. Auf der Seite www.langen-

## Kardiologische Praxis Dr. med. Szabo Langenfeld



**Diagnostik und Therapie Ihrer Herz-Kreislauf-Funktionen auf hohem fachlichem Niveau, nachhaltige Konzepte zur Prävention von Dr. Szabo.**

Hitdorfer Straße 10c · 40764 Langenfeld  
Telefon 02173 / 71026 oder 81415

Mehr Infos und Bilder unter:  
[www.kardiopraxis-langenfeld.de](http://www.kardiopraxis-langenfeld.de)







Lisa Schwarz, pädagogische Leiterin des Umweltbildungszentrums Haus Graven, freute sich auf den Wald-Aktionstag am 1. Mai. Foto: Stefan Pollmanns



Ingrid Schoebel von der AG der Naturschutzverbände und Peter Piksa unterstützen bereits seit dem vergangenen Jahr bei der Pflege der städtischen Blumenwiesen. Foto: Stadt Langenfeld

feld-summt.de können sich Interessierte die „Lebensräume für Artenvielfalt“ und deren Pflegepläne vorab anschauen. ■

zenhalle Richrath, Kaiserstraße 60. Präsentiert wird die Kölner Band „The Firebirds“ mit Oldies der 50er und 60er Jahre. ■

vergangene Jahr. Über 750 Aktive radelten in den drei Wochen der Aktion 153 856 Kilometer. Damit belegte Langenfeld im kreisweiten Städte-Wettbewerb den ersten Platz. Kürzlich ehrte die Stadt zahlreiche engagierte Radlerinnen und Radler, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Mit 1001 Kilometern gehörte Andreas Schäfers vom 1. RSC Langenfeld zu den zehn fleißigsten Radlern, unter denen der Hauptgewinn ausgelost wurde. Bürgermeister Frank Schneider überreichte dem 57-Jährigen eine Fahrradtasche von Ortlieb im „Stadtradeln-Design“. Lange Strecken auf dem Fahrrad zurückzulegen, ist für Andreas Schäfers nichts Neues. 2019 radelte er entlang der Flugroute der Weißstörche durch ganz Europa. Von Portugal bis Lappland sammelte er dabei nicht nur viele Eindrücke von Land und Leuten, sondern auch Spenden für die Krebshilfe und Stiftung Störche. Gemeinsam mit neun Mitstreiterinnen und Mitstreitern eradelte der 1. RSC Langenfeld beim Stadtradeln 2021 über 10 000 Kilometer. Bürgermeister Frank Schneider begrüßte auch die weiteren Preisträger und überreichte die Gewinne. Unter allen Aktiven mit mindestens 21 Kilometern im Aktionszeitraum wurden Langenfeld-Gutscheine und Taschen mit nützlichen Dingen rund ums Fahrrad verlost. Über die Taschen konnten sich Petra Lierenfeld, Angela Hahn (beide offenes Team Langenfeld) und Matthias Imiolczyk aus dem Team „Keine Gnade für die Wade“ freuen. Im Team „Jujoma – Katholische Jugend St. Josef und Martin“ radelte Fiona Ski-

binski. Die 14-Jährige erhielt von Frank Schneider ebenfalls eine Tasche. „Ich bin sehr beeindruckt von den Leistungen der vielen Aktiven im vergangenen Jahr“, so Frank Schneider. ■

in den Himmel gerichtet. Die Gestirne übten von jeher eine unwiderstehliche Faszination auf ihn aus. Die Sterne beeinflussten die Vorstellungen des Menschen von Göttlichkeit, sie führten ihn an weit entfernte Orte und ihr Lauf bestimmte den Zyklus von Säen und Ernten.“ Und weiter: „Bis heute suchen wir im Kosmos nach dem Ursprung des Lebens. Es waren vor allem die Forschenden der griechischen Antike, die mit ihren Beobachtungen und Untersuchungen die Wissenschaft der Astronomie begründeten. Die Ausstellung gibt mit historischen Messinstrumenten

### 75 Jahre AWO-Ortsverein

(PM/FST) Der Vorstand des AWO-Ortsvereins Langenfeld freut sich, in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feiern zu können. Tatsächlich zählt der Ortsverband bereits 77 Jahre seit der Gründung. Durch die Corona-Pandemie waren Feierlichkeiten und größere Veranstaltungen aber nicht möglich. Das soll jetzt nachgeholt werden. Die ehren- und hauptamtlichen Kräfte richten in diesem Jahr die Feste und Veranstaltungen unter dem Zeichen des Jubiläums aus. Der Geburtstag ist Anlass, mit Jung und Alt zu feiern, Erinnerungen zu wecken und Bewährtes anzubieten. Die Angebote stehen für geselliges und soziales Engagement. Mit den Festen möchte der Vorstand aufzeigen, was die AWO alles kann, nämlich helfen, fördern, unterstützen, sich für die Menschen im Gemeinwesen einsetzen, kooperieren, solidarisch sein, vermitteln, Engagement hervorrufen sowie natürlich auch feiern. Die AWO folgt dem Motto „Wir sind für euch da!“. Besondere Feiern gab und gibt es am 26. Mai in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Langfort beim Familienfest für Jung & Alt im Café am Wald, am 4. Juni 2022 ab 11 Uhr beim Jubiläumsfest rund ums Siegfried-Dißmann-Haus an der Solinger Straße 103 und am Freitag, den 24. Juni 2022, 19.30 Uhr, mit „AWO goes Rock“ in der Schüt-

### Bushaltestellen

(FST) Am 11. April begann die Stadt Langenfeld mit dem mobilitätsgerechten Umbau von Bushaltestellen. „In diesem Jahr werden an insgesamt 25 Haltestellen unter anderem höhere Bordsteine (Buskappsteine) für den barrierefreien Einstieg und Leitelemente für Sehbehinderte verwirklicht. 18 Haltestellen erhalten zudem eine neue Wartehalle mit Gründach. Die Haltestellen liegen überwiegend entlang der L219 (Düsseldorfer Straße, Kölner Straße, Opladener Straße) und in Richrath. Die Gründächer werden mit widerstandsfähigen Sedum-Pflanzen bepflanzt. Vorteile sind unter anderem der sommerliche Wärmeschutz durch die Verdunstung von gespeichertem Regenwasser, verbessertes Stadtklima durch die Filterung von Staub und Schadstoffen sowie die Schaffung von ökologischen Ausgleichsflächen für Vögel, Schmetterlinge und andere Insekten“, hieß es in einer Pressemitteilung aus dem Rathaus. Die Arbeiten begannen am Langenfelder S-Bahnhof. ■

### Stadtradeln

(PM/FST) 531821 Kilometer wurden seit dem Start des Stadtradelns in Langenfeld im Jahre 2015 von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zurückgelegt. Besonders erfolgreich verlief das

### Ausstellung

(FST) Die Ausstellung „Der Blick in die Sterne – Astronomie gestern und heute“ ist noch bis zum 7. August 2022 im Stadtmuseum Langenfeld an der Hauptstraße 83 zu sehen. Auf der städtischen Website heißt es: „Schon immer hat der Mensch den Blick

## Wir suchen Grundstücke

Für unsere modernen Bauprojekte suchen wir laufend Baugrundstücke. Wir kaufen Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück und garantieren Ihnen einen **unkomplizierten und reibungslosen Ablauf in 4 Schritten**.

#### 1 Vor-Ort-Termin

Wir vereinbaren einen Vor-Ort-Termin für ein persönliches Kennenlernen und zum Sichten des Grundstücks.

#### 2 Machbarkeitsstudie

Wir prüfen das Baupotential Ihres Grundstücks für eine Bebauung und erstellen eine Kalkulation für das Projekt.

#### 3 Kaufangebot

Anschließend erhalten Sie ein Kaufpreisangebot für Ihre Immobilie / Ihr Grundstück.

#### 4 Kaufvertragsgestaltung

Nach Abstimmung der Rahmenbedingungen übernehmen wir weiterhin alle erforderlichen Formalitäten, wie z.B. Kaufvertragsentwürfe, etc.

#### Ihre Vorteile

- 1 30 Jahre Erfahrung in der Projektierung von kleineren und größeren Neubauprojekten
- 2 Kein Maklervertrag – keine Honorarggebühr
- 3 Prüfung der Bebauungsmöglichkeiten
- 4 Kaufangebot innerhalb von zwei Wochen
- 5 Diskrete Abwicklung des gesamten Prozesses

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail: Tel.: 02173 101370 info@furthmann.de



Pestalozzistraße 7  
40764 Langenfeld  
Tel. 02173/101370  
02173/13111  
Fax 02173/17814  
info@furthmann.de

www.furthmann.de





Der Vorstand des AWO-Ortsvereins Langenfeld.



Foto: AWO Das Foto zeigt die Dachbegrünung der Bushaltestelle an der Turnerstraße.

Foto: Stadt Langenfeld

einen Einblick in die Entwicklung der Astronomie.“ Das Stadtmuseum ist seit dem Jahre 1998 im 1909 erbauten Freiherr-vom-Stein-Haus beheimatet. ■

### Gospelmesse

(FST/PM) Nachdem die Aufführungen der Gospelmesse „MASS IN DEEP BLUE“ des Langenfelders Mark Gierling pandemiebedingt mehrfach verschoben werden mussten, gab es am 14. Mai in der katholischen Kirche St. Martin erstmalig die Gelegenheit, diese live zu erleben. In dem groß angelegten Werk vereinen sich Sologesang, Chöre, Orchester und eine kleine Band zu einem großen Klangkörper. Die Messe, als vertonter ökumenischer Gottesdienst konzipiert, wird nun am 12. Juni um 17 Uhr

in der Erlöserkirche in der Hardt unter Leitung von Kantorin Esther Kim ein zweites Mal zu hören sein. Karten gibt es für 15 Euro bei den Chormitgliedern, an der Abendkasse und bei Optik Holterbosch. ■

### Israel

(PM/FST) In diesen Tagen blickt der Staat Israel auf sein 74-jähriges Bestehen, und am 12. Mai jährte sich bereits zum 57. Mal die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen von Israel und Deutschland. Aus diesem Grund beteiligte sich die Stadt Langenfeld auch 2022 an dem bundesweiten Aufruf der Deutsch-Israelischen Gesellschaft mit dem Titel „Deutschland zeigt Flagge“ und hisste am 12. Mai das israelische Banner

am Rathaus. Bekanntlich verbindet Langenfeld eine langjährige Freundschaft mit der israelischen Stadt Kiriat Bialik, was auch den Gedanken der Völkerverständigung in der Stadt unterstreicht. Die Deutsch-Israelische Gesellschaft betont in ihrem bundesweiten Aufruf zur Teilnahme an der Kampagne die enge Beziehung beider Staaten auf diplomatischer, politischer und gesellschaftlicher Ebene. Diese Initiative soll Deutschlands unverbrüchlicher Freundschaft und Solidarität mit Israel Ausdruck verleihen. ■

### Knipprather Wald

(bh/FST) Im Knipprather Wald macht Sport jetzt noch mehr Spaß: Am Waldrand an der Knipprather Straße hat Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann am 5. Mai den ersten von zwei Fitnessplätzen eröffnet. Hangel-Stationen, Barren und Balancierbalken laden ab sofort dazu ein, sich sportlich zu ver-

ausgaben. Walking- und Jogging-Begeisterte können ab dem Spätsommer außerdem vier ausgewiesenen Strecken zwischen 2 und 5,7 Kilometern durch den Wald folgen. Ein zweiter Fitnessplatz soll im November am Parkplatz „An der Tongrube“ freigegeben werden. Insgesamt investiert die Stadt Monheim am Rhein für die neuen Sportangebote am und im Wald rund 140 000 Euro. „Auf unseren städtischen Beteiligungsplattformen haben sich viele Monheimerinnen und Monheimer mehr Möglichkeiten zum Outdoor-Gerätesport gewünscht“, erklärt der Bürgermeister der Nachbarstadt Langenfelds. „Daher freue ich mich besonders, dass wir diese Wünsche hier nun wahr werden lassen können!“ Die beiden Fitnessplätze decken alle Erfahrungs- und Leistungsstufen ab: Wie sehr man sich an den Geräten verausgaben möchte, können Nutzerinnen und Nutzer über verschiedene Höhen selbst entscheiden. „Einige Geräte haben wir hier so nebeneinander

platziert, dass sie zu kleinen Wettkämpfen einladen“, erläutert Fabian Tuschewitzki vom städtischen Bereich Verkehrsflächen. An der Knipprather Straße stehen unter anderem eine Hinderniswand, eine Hangelstrecke, eine Sprungkombi und ein Balancierbalken zum Training der Geschicklichkeit, Sprungkraft, Griffkraft, Ausdauer und Koordination bereit. Um möglichst wenig in die vorhandene Vegetation einzugreifen, wurde die Auswahl der Standorte der beiden Fitnessplätze eng mit dem Revierförster abgestimmt. Die Arbeiten für den kleineren Fitnessplatz am Parkplatz „An der Tongrube“ sollen voraussichtlich im Oktober beginnen. ■

### Helmut Hermanns

(FST) Bei guter Gesundheit feierte Helmut Hermanns, Ehrenpräsident der Sportgemeinschaft Langenfeld (SGL), im April mit Freunden den 80. Geburtstag.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsstart und eine erblühende Zeit.

Sie planen eine Veränderung ihrer Wohnsituation in 2022? Wir beraten Sie gern.

Nils Fischer & Stephan Friemel  
Ihre Vertrauensmakler vor Ort.

Tel. 02173 / 200 45 0  
www.remax-immo-projekte.de

RE/MAX  
Immoprojekte



Alle 7 Minuten findet in Deutschland ein Einbruch statt!



Ideencenter  
Herringslack + Münkner  
Fenster und Türen

Wir beraten Sie gern!

Schneiderstr. 61 • 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 / 855137 • www.ic-hm.de

Warten Sie nicht bis es zu spät ist!  
Schützen Sie Ihr Zuhause mit neuen GAYKO-SafeGA® Sicherheitsfenstern & Haustüren!







Von links: Natalie Nellissen (Klimaschutzteam der Stadt), Bürgermeister Frank Schneider, Andreas Schäfers, Matthias Imiolczyk, Fiona Skibinski, Petra Lierenfeld und Jens Hecker (Leiter des Langenfelder Klimaschutzteams). Foto: Stadt Langenfeld



Das Filmvorführteam von AWO und Förderverein Stadtmuseum Langenfeld e.V. Foto: AWO

Bei seiner launigen Begrüßung gab der Jubilar zur Freude seiner Gäste einen humorvollen Rückblick auf acht Jahrzehnte seines Lebens. Bekanntlich setzt sich Hermanns nicht nur für die SGL, sondern auch seit 45 Jahren für bessere Behandlungsmöglichkeiten für krebskranke Kinder ein, wofür er bereits mit der Ehrenmedaille der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde. Zur Zeit würden zwei Kinder aus der Ukraine in Düsseldorf behandelt, wobei auch die begleitenden Mütter entsprechend unterstützt würden, so Hermanns im April. Dem besonderen Wunsch an seine Gäste um entsprechende Unterstützung kamen diese gerne nach und ein Betrag von 1750 Euro konnte nunmehr an den Förderverein Löwenstern e.V. überwiesen werden, wofür sich die 1. Vorsitzende, Stephanie Schuster, die Ehefrau des Oberarztes der Station, Dr. Friedhelm Schuster, recht herzlich bedankte. ■

### Ehrung für Malteser

(PM/FST) Als Dank und Anerkennung für den Einsatz bei der Flutkatastrophe im Juli 2021 in Nordrhein-Westfalen hat Innenminister Herbert Reul (CDU) ehrenamtlich Helfende vom Malteser Hilfsdienst e.V. in Langenfeld ausgezeichnet. Die Landesregierung ehrt damit alle Menschen, die beim schweren Unwetter Bernd im Juli 2021 im Einsatz waren. Feuerwehr-Chef Wolfram Polheim und Malteser-Zugführer

Markus Arenz übergaben im Namen von NRW-Innenminister Herbert Reul die Einsatzmedaillen samt entsprechender Urkunden an die ehrenamtlichen Katastrophenschutz-Helfer der Malteser aus Langenfeld. „Unsere Helferinnen und Helfer haben über Tage bei der furchtbaren Situation an verschiedenen Stellen professionelle Hilfe geleistet und den Betroffenen Halt gegeben. Ein solcher ehrenamtlicher Einsatz ist nicht selbstverständlich“, so Markus Arenz, Leiter der Malteser-Katastrophenschutz-Einheit. Die silberne Medaille trägt auf der Vorderseite die Kurzbezeichnung des Einsatzes „Unwetterkatastrophe 2021“ sowie den Schriftzug „Dank den Helferinnen und Helfern“. Auf der Rückseite befindet sich das nordrhein-westfälische Landeswappen. Zusätzlich erhalten die Medaillenträger eine Urkunde. Die Langenfelder Malteser unterstützten im Juli letzten Jahres nach dem Unwetter über mehrere Tage in Langenfeld und Leverkusen bei der Bewältigung der Katastrophe und waren gemeinsam mit den anderen Hilfsorganisationen sowie der Feuerwehr im Dauereinsatz. ■

### Beratung für Menschen mit Behinderung

(FST/PM) Die Beratungsstelle der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung für den Kreis Mettmann EUTB VIBRA e.V. bietet an jedem vierten Dienstag im Monat in der Freiwilligenagentur am Langenfelder Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, eine offene Sprechstunde an.

Erstmals fand die offene Sprechstunde am 26. April statt. „Wir freuen uns darüber, dass uns durch den Arbeitskreis für Behinderte in Langenfeld Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und wir ein regelmäßiges Beratungsangebot vor Ort für Langenfelder Bürger anbieten können“, so Teilhabeberaterin Karin Keune. Die EUTB VIBRA e.V. bietet für Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankten und deren Angehörigen eine individuelle und kostenlose Beratung an, um Teilhabe und eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Ratsuchende werden bei Antragstellungen und Inanspruchnahme von Leistungen im Alltag unterstützt. Das Besondere der EUTB ist: Alle Beraterinnen leben selbst mit einer Behinderung oder sind Eltern von Kindern mit Behinderung und können sich damit gut in die Lebenssituation der Anfragenden einfühlen. Marion Prell, Erste Beigeordnete der Stadt Langenfeld, freut sich über die zukünftige Zusammenarbeit. „Dass die EUTB Vibra e.V. nun auch Sprechstunden in Langenfeld anbietet, ist ein weiterer Baustein des teilhabeorientierten Lebens in Langenfeld. Der Arbeitskreis für Behinderte ist froh, dass die EUTB Vibra e.V. für dieses Beratungsangebot gewonnen werden konnte.“ Die Beraterinnen und Berater der EUTB VIBRA e.V. sind auch von Montag bis Donnerstag, von 9 bis 14 Uhr, unter der Telefonnummer 02102/7068540 oder 7068541 sowie per E-Mail unter beratung@vibra-ev.de zu erreichen. Zur besseren Organisation empfiehlt sich eine telefonische Vor-

anmeldung. Auch über die genannten Zeiten hinaus können Beratungsgespräche vereinbart werden. Die Beratungsstelle der EUTB VIBRA e.V. befindet sich in Ratingen, Am Sandbach 32, in der 1. Etage im barrierefreien „Ärzte Haus West“. Für immobile Ratsuchende bietet die Beratungsstelle die Möglichkeit eines Hausbesuches. Das Beratungsangebot wird finanziert durch Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie den Rater Verein VIBRA e.V. Weitere Infos finden Sie unter [www.eutb-vibra.de](http://www.eutb-vibra.de) und [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de). ■

### Filmvorführung

(FST/PM) Viele Jahrzehnte hatte der gebürtige Langenfelder Manfred Stuckmann, der im letzten Jahr verstorben ist, regelmäßig seine Verzállchentouren angeboten. Die Spaziergänge führten ihn und die Teilnehmer fast durch das gesamte Stadtgebiet. Dabei ging es ihm insbesondere um kleine Anekdoten und Ge-

schichtchen, die rund um die Häuser und die Menschen, die darin wohnten, entstanden sind. Am Freitag, den 3.6.2022, wird um 15 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO an der Solinger Straße 103, im Treff 111, der Film „Verzállchentour durch Langenfeld“ gezeigt. In diesem Film führt der Ehrenbürger Manfred Stuckmann die Zuschauer vom Langenfelder Bahnhof bis zum Immigrather Platz und präsentiert dabei an vielen historischen Orten interessante, aber vor allem lustige Geschichten aus der damaligen Zeit. Filmdauer: 60 Minuten. Siegwald Koletzki und Klaus Bembennek drehen diesen Film im Auftrag des Museumsvereins und sind bei der Vorstellung anwesend. Die AWO freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, von denen so manch einer Manfred Stuckmann noch in bester Erinnerung hat. Der Eintritt ist frei. Unterdessen bittet die Begegnungsstätte um Voranmeldung zu den Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr bzw. freitags von 9 bis 14 Uhr oder unter der Rufnummer 02173/4993243. ■

**Reusrather**  
**Obst- & Gemüsehof**

**Jetzt wieder aus eigenem Anbau:**

**Salate und Kohlrabi sowie**  
**ab Ende Juni Tomaten, Paprika und Stangenbohnen.**

U. Modemann · Rothenbergerstr. 7 · Tel. 0 21 73 - 1 38 46

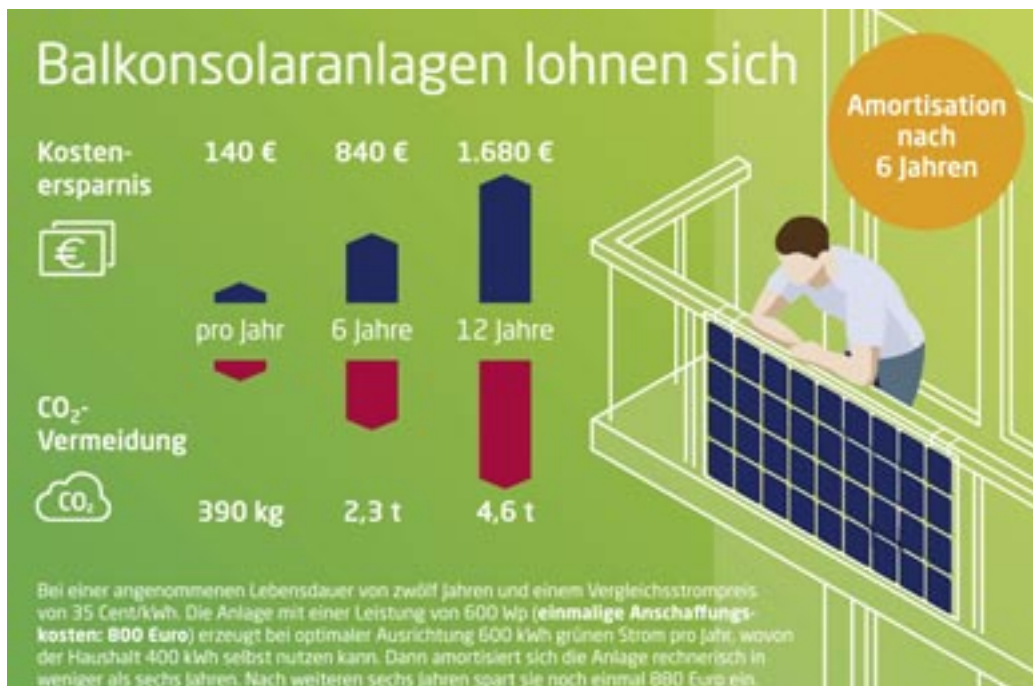
Mo. - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Mo. Di. Do. + Fr. 15.00 - 18.30 Uhr





## Balkonsolaranlagen

Balkonsolaranlagen bieten ein großes Potenzial für die Stromerzeugung im privaten Haushalt. Die flexibel und unkompliziert einsetzbaren Anlagen senken die Stromrechnung im Schnitt um rund 140 Euro pro Jahr und vermeiden im gleichen Zeitraum rund 390 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen. Bei einer massenhaften Verbreitung kann der Ausbaupfad der Erneuerbaren Energien damit spürbar beschleunigt werden. „Solarstrom vom eigenen Balkon ermöglicht es vielen privaten Haushalten, sich mit leistbaren Investitionen an der Energiewende zu beteiligen und gleichzeitig die Stromkosten auch langfristig im Griff zu behalten“, sagt Jens Michael Peters, Geschäftsführer des Ökostromanbieters eprimo. Der CEO ist sich sicher, dass die Energiewende nur dann eine dauerhaft breite Akzeptanz findet, wenn die privaten Haushalte direkt einbezogen werden und die finanziellen Vorteile selbst positiv wahrnehmen können. Eine Beispielrechnung zeigt, warum: Eine reguläre Balkonsolaranlage mit einer Leistung von 600 Wp und Anschaffungskosten von 800 Euro kann bei Süd-Ausrichtung pro Jahr etwa 600 kWh Strom erzeugen. Ohne zusätzlichen Stromspeicher wird ein Beispielhaushalt im Schnitt zwar nur circa 400 kWh davon nutzen können, weil die Solaranlage zeitweise



Grafik: eprimo GmbH

mehr erzeugt, als zeitgleich benötigt wird. Dennoch entlasten bereits die selbst genutzten 400 kWh die Stromrechnung um jährlich circa 140 Euro (angenommener Strompreis: 35 Cent pro Kilowattstunde). Die Anschaffungskosten von 800 Euro haben sich so nach weniger als sechs Jahren amortisiert. Zudem werden jährlich 600 kWh Solarstrom produziert, wodurch sich eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von rund 390 kg pro Jahr bzw. rund 2,3 Tonnen in sechs Jahren ergibt (646g CO<sub>2</sub>-Vermeidung pro kWh gegenüber fossiler Erzeugung, Quelle: UBA). Da die erwartete Lebensdauer derartiger Anlagen bei deutlich über zehn Jahren

liegt, bietet sich ein gutes Geschäft für den Verbraucher und das Klima. (pb) ■

## Grundstücksgestaltung

Für Pflasterarbeiten kann es unterschiedliche Gründe geben. Sei es zur visuellen Auffrischung bestehender Pfade oder die Anlage gänzlich neuer Wege: Wichtig ist, dass man sich im Voraus einen Überblick zu den möglichen Materialien und Verlegearten macht. So vielfältig die Hausarten sind, so unterschiedlich sind auch die Möglichkeiten, seine Einfahrt und die Gartenwege zu pflastern. In den meisten

Fällen entscheiden sich Hausbesitzer für einen einheitlichen Stil, der das Objekt mit dem Grundstück in ein harmonisches Erscheinungsbild einbettet. Natürlich ist auch eine kontrastierende Gestaltung möglich. Im Rahmen der Pflasterarbeiten hat die Wahl des Materials einen entscheidenden Einfluss auf die Optik. Natursteine gibt es in den verschiedensten Ausführungen. Einerseits, was die Größe und Form, aber auch ihr Aussehen betrifft. Zu den beliebtesten Natursteinen zählen Granit, Basalt, Porphyrt und Sandstein. Während sich sowohl Gartenwege als auch Einfahrten mit Natursteinen pflastern lassen, sollte

berücksichtigt werden, dass sie wasserundurchlässig sind und bei Regen rutschig werden können. Ein Aspekt, der bei Pflasterarbeiten dringend beachtet werden sollte: Hausbesitzer müssen in Berlin damit rechnen, dass für versiegelte Flächen eine Abwassergebühr anfällt. Eine kostengünstigere Alternative zu Natursteinen bieten Betonsteine, die speziell für Pflasterarbeiten hergestellt werden. Durch ihre individuelle Fertigung können sie nach Belieben produziert werden – und das sowohl was die Größe und Form, aber auch die Farbe betrifft. Innovative Produkte weisen eine porige Betonstruktur auf, sodass Wasser versickern kann. Etwas langlebiger sind gebrannte Klinkersteine, die ebenfalls in diversen Ausführungen erhältlich sind. Die Wahl des Pflastermaterials hängt mit der gewünschten Verlegeart zusammen. Je nachdem, wie die Steine angeordnet werden, entsteht ein durchgängig attraktives Bild. In den meisten Fällen pflastern Eigentümer ihre Gartenwege und die Einfahrt im gleichen Stil. Wie aber auch schon bei der Materialwahl sind auch hier der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Hauptsache, die Verlegeart für die Pflasterarbeiten passt zu den eigenen Wünschen in der Grundstücksgestaltung. Das wohl bekannteste Verlegemuster ist der Reihenverband, auch Läuferverband genannt. Hier werden Steine gleicher Größe zueinander ver-

**Natursteine Pache & Co KG**  
Steinmetzmeisterbetrieb

- Grabmale
- Restaurierungsarbeiten
- Fensterbänke
- Treppen
- Bodenbeläge
- Fliesen
- Küchenabdeckplatten
- Tische
- Brunnen
- Quellsteine
- Findlinge

www.naturstein-pache.de  
Lise-Meitner-Str. 14 · 40764 Langenfeld-Richrath  
Telefon: 0 21 73 / 7 15 75 · Telefax: 0 21 73 / 7 34 46

**Das Langenfelder FLIESENHAUS**  
... und Sie wohnen anders

**WABO**

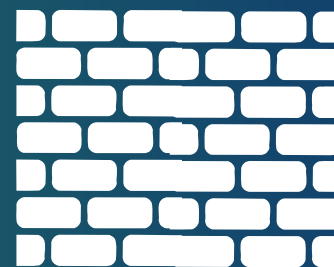
Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr  
und 13.15 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 oder 0 21 73 / 7 05 50  
Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de

Große Auswahl an Terrassenbelägen. Outdoor-Ausstellung 365 Tage im Jahr geöffnet.





setzt verlegt. Im Diagonalverband wird das Pflaster halb versetzt in einem Winkel angebracht. Ein Vorteil dieses Verbands ist, dass die Abwinkelung eine bessere Lastenverteilung ermöglicht und der Boden so auch hohen Belastungen standhält. Darüber hinaus sind bei Pflasterarbeiten auch geometrische Verbände, beispielsweise Bogen- oder Kreisplaster, möglich. Sind die Steine ungleichmäßig groß, empfiehlt sich eine Verlegung im wilden Verband. Diese unregelmäßige Anordnung weist ein besonders organisches Erscheinungsbild auf und verleiht dem Grundstück eine natürliche Note. (pb) ■

## Artenreichtum in Privatgärten

Gärten können eine wichtige Rolle dabei spielen, das Artensterben aufzuhalten: Schätzungen zufolge gibt es 17 Millionen Gärten in Deutschland, eine riesige Anzahl kleiner Lebensräume. Bislang ist die biologische Vielfalt in Gärten vielerorts allerdings niedrig und hat in den letzten Jahren sogar abgenommen. Das Projekt gARTENreich möchte darauf hinwirken, dass sich dies ändert. Um zu erforschen, wie Gärten zum Erhalt der Biodiversität in Deutschland beitragen können, und um mit diesem Wissen die biologische Vielfalt in Gärten zu fördern, arbeiten mehrere Institutionen aus Wissenschaft und Praxis mit

kommunalen Partnern zusammen und werden dabei vom Bundesforschungsministerium gefördert. Die Leiterin des Projekts, Dr. Alexandra Dehnhardt vom Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), erklärt: „Privatgärten können auf vielfältige Weise zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Deutschland beitragen. Um diese Möglichkeiten zu nutzen, ist es entscheidend, den Bürgerinnen und Bürgern konkrete Gestaltungsvorschläge an die Hand zu geben, die sie vor Ort bei sich umsetzen können und die auch ihre Bedürfnisse aufgreifen – etwa hinsichtlich ästhetischer Vorlieben oder Pflegeaufwand. Deshalb berücksichtigen wir in unserem Projekt neben naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten auch sozialwissenschaftliche Faktoren bis hin zu ganz praktischen Gesichtspunkten der Gartennutzung.“ Der Projektauftritt findet in sogenannten „Reallaboren“ in der Stadt Gütersloh in Nordrhein-Westfalen und der Gemeinde Aumühle in Schleswig-Holstein statt. Ab Mai werden in Projektgärten gemeinsam mit Gartenbesitzer\*innen Elemente für eine naturnahe Gartengestaltung entwickelt, umgesetzt und ihre Effekte ausgewertet. Die Projektpartner untersuchen darüber hinaus in lokalen sowie bundesweiten Umfragen und im Dialog mit Gartenbesitzer, was sie motiviert, ihre Gärten naturnah zu gestalten oder was sie dabei



Wie Millionen von Gärten in Deutschland zum Schutz von biologischer Vielfalt beitragen können.

Foto: Stefanie Biel, NaturGarten e.V.

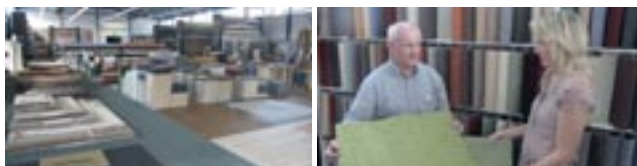
hemmt. Die Ergebnisse nutzt das Forschungsprojekt, um konkrete Hilfestellungen, Leitfäden und Tipps für Gartenbesitzer\*innen und kommunale Akteure zu entwickeln. Gartenbesitzer, die in ihrem Garten etwas für die Biodiversität tun möchten, sollten auf heimische Pflanzen setzen, die Nahrung für Vögel und Insekten bieten. Auch Strukturen wie Reisig- oder Laubhaufen sind wichtige Lebensräume für Tiere, genauso wie Flächen mit blühenden Kräutern, Gräsern oder Blumen anstelle von Rasenflächen ohne Blühelemente. Pestizide und versiegelte Flächen hingegen erschweren die Lebensbedingungen für Kleinstlebewesen, Tiere und Pflanzen. (pb) ■

auf die Qualität der Atemluft in unserer Umgebung. Pflegeleichte Zimmerpflanzen verbessern die Atemluft in Innenräumen. Hier sind beispielsweise Bogenhanf, Orchidee, der Drachbaum sowie Grünlilie und Kentiapalme empfehlenswert. Die beiden letztgenannten Pflanzen sind übrigens auch für Katzen unbedenklich. Leben Katzen im Haushalt, sollte man unbedingt darauf achten, dass die Pflanzen

für das Tier ungiftig sind. Geeignet sind hier außerdem Schiefelteller, Hibiskus, Korbmarante und Katzenschilf. Eine platzsparende Alternative zu Topfpflanzen sind sogenannte „Living Walls“. Dabei handelt es sich um Hydrokultur- oder Erdpflanzen, die mit ihren Töpfen in ein Wandgerüst eingesetzt werden können oder einfach an Haken aufgehängt werden. (pb) ■

## BODENFACHMARKT

HELMUT HERMANN'S GMBH



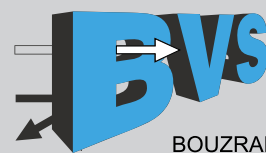
### FACHBERATUNG & VERLEGUNG

VINYLBODEN TEPPICHBODEN PVC BODEN

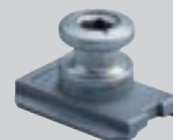
Hans-Böckler-Str. 16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177  
info@tebosshop.de / www.tebosshop.de

## Alternative zu Topfpflanzen

Es ist verblüffend, wie nach dem langen Winter schon ein bisschen Grün vor der Haustüre unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit zu fördern vermag. Pflanzen absorbieren Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und reinigen die Atmosphäre von schädlichem Staub. Das hat einen positiven Effekt



BOUZRARA  
Verschluss- und Sicherheitstechnik



**Effektive Nachrüstung für Ihre Fenster und Terrassentüren mit unseren Pilzkopf-Beschlägen, besonders für Aluminiemelemente, verdeckt liegend, nach DIN 18104-2 zertifiziert!**

- **Wartung • Instandsetzung • Produktentwicklung**
- **Reparatur & Dichtungsaustausch an Fenster, Türen und Hebe-Schiebe-Anlagen**

Hansastraße 9b · 40764 Langenfeld  
Telefon 0 21 73 / 85 46 21 · [service@bvs-technik.de](mailto:service@bvs-technik.de)  
Besuchen Sie uns auch unter: [www.bvs-technik.de](http://www.bvs-technik.de)





Sebastian Köpp preist die neue Homepage der Langenfelder CDU an. Foto: CDU Langenfeld



Siedi Serag (rechts, hier mit anderen Grünen-Kandidatinnen) kritisierte den Auftritt eines AfD-Kandidaten im Otto-Hahn-Gymnasium harsch. Foto: Grüne

### CDU digital

(PM/FST) Im Rahmen eines kleinen „Relaunch-Events“ präsentierte der Vorstand der CDU Langenfeld seinen Mitgliedern die neu aufgesetzte Homepage des CDU-Stadtverbandes. „Die neue Homepage bringt den CDU-Stadtverband auf einen aktuellen und modernen Stand bei der Internetpräsenz. Unsere neue Homepage ist eine Spitzen-Visitenkarte unserer Parteiarbeit. Bürgerinnen und Bürger können sich auf der Homepage über unsere aktuelle politische Arbeit informieren. Auch die sechs Ortsverbände und die Fraktion sind auf der Seite prominent repräsentiert“, so CDU-Vorsitzender Sebastian Köpp. Die neue Homepage war eines der ersten organisatorischen Projekte, das der im Dezember neugewählte Vorstand angestoßen hatte. Der stellvertretende CDU-Geschäftsführer Dominic Mueller, der federführend in der Projektumsetzung war, präsentierte den Mitgliedern die Homepage, welche den Christdemokraten zufolge nicht nur optisch ansprechender sei, sondern auch nutzerfreundlicher für die Mitglieder und Besuchenden. „Künftig finden Sie Informationen auch zu den Wahlbezirken“, erklärt Mueller. Die Besonderheit: Jeder Besuchende kann seine Straße in ein Suchfenster angeben und bekommt dann das zuständige Ratsmitglied dargestellt. Außerdem finde „man eine Videodatenbank, Informationen zur Landtagswahl 2022, Informationen zu den Mitmachveranstaltungen der CDU-Ideenfabriken und natürlich Links zur Anmel-

dung für eine CDU-Mitgliedschaft“. „Auch das Wahlprogramm findet sich auf der Seite. Die Integration von Meinungsumfragen kann ebenso bei Bedarf aktiviert werden“, so Mueller. „Aber nicht nur die Homepage ist eine Visitenkarte unserer Arbeit. Sondern auch unsere Aktivitäten in den Sozialen Medien. Unsere Accounts bei Facebook und Instagram laufen auf Hochtouren. Alleine bei Facebook haben wir seit Dezember über 200 neue Follower bekommen, auch die Anzahl an Followern bei Instagram wächst stetig an. Den bisher kaum genutzten Twitter-Account werden wir nun wieder aufleben lassen“, berichtet Sebastian Köpp. ■

### Eklat bei Diskussion

(FST/PM) Bei der Podiumsdiskussion am Monheimer Otto-Hahn-Gymnasium am 4. Mai im Vorfeld der Landtagswahl führten einige Aussagen des anwesenden AfD-Kandidaten dazu, dass die Kandidaten der Grünen, der SPD und der Partei Die Linke gemeinsam die Bühne verließen. Die circa 130 anwesenden Schü-

ler honorierten die Entscheidung einer Pressemitteilung der drei Kandidierenden zufolge mit Applaus. „Das, was hier gesagt wurde, ist klar transphob und rassistisch“, so die Langenfelderin Siedi Serag von den Grünen. Endgültig die Bühne verlassen hätten die Kandidaten nach Aussagen zur Religionsfreiheit. „Der Herr von der AfD stellte in seinem Redebeitrag das Christentum über den Islam und das Judentum. Diese Haltung hat nichts mit Religionsfreiheit zu tun“, so Marc Nasemann, Kandidat der SPD. „Wir stehen für den Schutz der Religionsfreiheit, es gibt keine Religionen erster und zweiter Klasse. Die Demokratie endet an der Stelle, wo sie die Freiheit anderer einschränkt.“ Der Kandidat der Partei Die Linke, Mehmet Sencan, ergänzt: „Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut unserer Gesellschaft. Aber Hass und Hetze dürfen keinen Platz haben, weder auf Podiumsdiskussionen noch anderswo.“ Die laut dieser Pressemitteilung dargelegte Auffassung der CDU-Kandidatin Schlottmann, wonach eine Demokratie diese Form der Äußerung aushalten müsse, würden Grüne, SPD und

Die Linke der Mitteilung zufolge nicht teilen. Alle drei Kandidaten seien sich einig, dass das Verlassen der Bühne der richtige Schritt gewesen sei. „Alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Aussehen, Religionszugehörigkeit, Geschlecht oder weiteren Kategorien, fallen unter den Schutz der Menschenrechte. Für Diskriminierung und Hass gibt es keine Toleranz oder Berechtigung“, heißt es in der gemeinsamen Erklärung. Anmerkung: Für das Stadtmagazin lässt sich der exakte Wortlaut der Aussagen des AfD-Vertreters nicht überprüfen. ■

### Landtagswahl

(FST) Die CDU erzielte einen klaren Sieg bei der NRW-Landtagswahl am 15. Mai, während die SPD ihr historisch schlechtestes Ergebnis im Bundesland erzielte. Die Grünen legten massiv zu und landeten mit sehr klarem Vorsprung auf Platz drei, die AfD und die FDP blieben trotz Verlusten über der 5-Prozent-Hürde. Die Christdemokratin Claudia Schlottmann holte in ihrem auch Langenfeld umfassenden

Wahlkreis Mettmann I erneut das Direktmandat. Auch die Direktmandate in den Wahlkreisen Mettmann II, Mettmann IV, Mettmann III/Mülheim II gingen an die CDU. Bereits bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein lag die Union klar vorne. ■

### FDP

(PM/FST) Beim FDP-Landesparteitag in Duisburg standen vor einigen Wochen die Neuwahlen zum Landesvorstand im Mittelpunkt. Dabei wurde der Europaabgeordnete Moritz Körner aus Langenfeld mit großer Mehrheit zum neuen Generalsekretär der FDP-NRW gewählt. Auch der NRW-Landesvorsitzende der Jungen Liberalen, Alexander Steffen aus Ratingen, gehört nun als Beisitzer dem Landesvorstand an. Der FDP-Bezirksverband Düsseldorf, der die kreisfreien Städte Wuppertal, Solingen, Remscheid und Düsseldorf sowie den Rheinkreis Neuss und den Kreis Mettmann umfasst, hat ebenfalls einen neuen Vorstand gewählt, in dem der FDP-Kreisverband Mettmann wieder prominent vertreten ist. Der Mettmanner FDP-Kreisvorsitzende und Staatssekretär im NRW-Justizministerium, Dirk Wedel, wurde in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender des Bezirksverbands bestätigt. Alexander Steffen, der auch Vorsitzender des FDP-Stadtverbandes Ratingen ist, wird dem Bezirksvorstand künftig als Beisitzer angehören. Erstmals zur Beisitzerin gewählt wurde die Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Heiligenhaus, Jessica Denné-Weiß. // Hinsichtlich des Landtagswahl-

**Anzeigenannahme:  
0171 / 510 17 44**





Dr. Christian Untrieser und Claudia Schlottmann holten bei der NRW-Landtagswahl wieder ein Direktmandat für die CDU. Foto: CDU



Austausch am Gemeinschaftsstand des Kreises Mettmann bei der „polis convention“ in Düsseldorf (von links): Christoph Schultz, Dr. Jan Heinisch, Dr. Bettina Warnecke, Frank Schneider. Foto: Stadt Langenfeld

lgergebnisse sprach Spitzenkandidat Dr. Joachim Stamp von einem ausgesprochen bitteren Abend für die Liberalen in NRW: „Wir haben hart gearbeitet in den fünf Jahren, haben auch eine erfolgreiche Regierungsbilanz. Wir haben aber festgestellt, dass – ähnlich wie in Schleswig-Holstein – die Erfolge der Regierung sehr stark vom Koalitionspartner vereinnahmt worden sind und auch die Bürgerinnen und Bürger das entsprechend goutiert haben. Wir sind jetzt in einer Situation, wo wir prüfen müssen, wie wir unsere Kommunikation noch einmal verbessern, wie es uns zukünftig gelingt, auch anders zu mobilisieren.“

### Messebesuch

(PM/FST) Nach mehr als zweieinhalb Jahren Pandemie-Pause war die Wirtschaftsförderung der Stadt Langenfeld nun erstmals wieder bei der Messe für Stadt- und Projektentwicklung, der „polis convention“ in Düsseldorf, vertreten, die am 27. und 28. April in den Alten Schmiedehallen auf dem Areal Böhler an der Hansaallee in Lörick stattfand. Wie schon zuletzt im Oktober 2019 nahm die Stadt am Gemeinschaftsstand des Kreises Mettmann teil, um vor Ort mit Bürgermeister Frank Schneider, Fachbereichsleiter Thomas Küppers, Referatsleiter Thomas Zacharias und Rainer Dux von der Wirtschaftsförderung mit den zahlreichen Ausstellern und Projektentwicklern ins Gespräch zu kommen. Bürgermeister Frank Schneider hob die Bedeutung der Teilnahme nach mehrjähri-

ger Pause hervor: „Es war wichtig, dass Langenfeld sich auf dieser bedeutenden Messe wieder präsentiert hat und wahrgenommen wurde. Im Austausch mit Staatssekretär Dr. Jan Heinisch konnte ich wichtige Themen der Innenstadtentwicklung ansprechen. Wir haben vereinbart, hierüber in einen weiteren Dialog einzutreten.“ Neben dem Treffen mit Dr. Jan Heinisch, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, gab es für Frank Schneider auf der Messe unter anderem den Austausch mit Amtskolleginnen und -kollegen aus anderen kreisangehörigen Städten, etwa mit der Bürgermeisterin der Stadt Haan, Dr. Bettina Warnecke, und dem Bürgermeister der Stadt Erkrath, Christoph Schultz. Zudem wurde eine Vielzahl an Gesprächen mit Vertretern von Projektentwicklern und Wohnungsbau-Investoren geführt. Weiteres Interesse zeigten auch Lebensmittelhändler. Auch die Möglichkeit von Hotel-Projektentwicklungen wurde auf der „polis convention“ thematisiert. „Trotz der aktuellen Krisen und Unsicherheiten war die Stimmung unter Projektentwicklern und Investoren erfreulich positiv. Dies sind gute Voraussetzungen für die Vermarktung unserer Gewerbeflächen“, bemerkte der Referatsleiter der Wirtschaftsförderung, Thomas Zacharias, eine positive Grundstimmung unter Besuchern und Ausstellern. Erfreulich wertete die Langenfelder Delegation bei ihrer Messe-Teilnahme in der Landeshauptstadt darüber hinaus die Tatsache, dass weiterhin großes Interesse am Standort Langenfeld besteht. In einigen Fäl-

len wurden dabei Themen angesprochen, die zu Folgeterminen führen werden. Somit fiel auch das Resümee des städtischen Fachbereichsleiters Stadtent-

wicklung, Thomas Küppers, durchweg positiv aus: „Der Ansatz der ‘polis convention’, den Dialog zwischen Immobilienwirtschaft und kommunalen

Stadtentwicklern zu fördern, passt zum Langenfelder Ansatz, partnerschaftlich unsere Stadt erfolgreich weiter zu entwickeln.“

## Wie lange können Lebensmittel über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus verzehrt werden?

+1 Jahr	+1 Jahr	+1 Jahr	+1 Jahr	+1 Jahr
+1 Jahr	+1 Jahr	+1 Jahr	+6 Monate	+6 Monate
+2 Monate	+28 Tage	+21 Tage	+21 Tage	+21 Tage
+10 Tage	+5 Tage	+2 Tage	+2 Tage	+2 Tage

30

Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten?

Entscheidend ist die sensorische Prüfung!

Anschauen

Riechen

Schmecken

Fotos: alle: stock.adobe.com | Zeile 1 von l. nach r.: © somchaisom; © gitusik; © Erich Mücke; © Sergey Yarochkin; © photocrew | Zeile 2 von l. nach r.: © yingtushutter; © dima\_pics; © Ljupco Smokovski; © Splingis; © Barbara Pheby | Zeile 3 von l. nach r.: © Moving Moment; © uwimages; © Elena Schweitzer; © A\_Bruno; © Picture Partners | Zeile 4 von l. nach r.: © Moving Moment; © Brad Pict; © Zerbor; © Digitalpress; © euthymia

Diese Anzeige entstand in Zusammenarbeit mit der Wiener Tafel und der Verbraucherzentrale Hamburg e.V.







RheinEnergie



Wasserwerk  
Severin  
Bonner Wall/  
Ohmstraße

# 150 Jahre kölsche Offenheit. Für 150 Tage Programm.

Besucht uns in der Südstadt am Wasserwerk Severin. Unser Jubiläumsprogramm findet ihr auf: [150jahre.koeln](http://150jahre.koeln)



Jahre für Stadt  
und Region